

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 24 (2009)
Heft: 6

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen

© Reto Boller, Silikon, Acryl, Lack, Aluminium, 2002, 125 x 250 cm

Schönes will behütet sein
Artas – Kunstversicherung

Nationale Suisse
Generaldirektion Basel, Tel. +41 61 275 21 11
Generalagentur Zürich, Tel. +41 44 218 55 11

www.nationalesuisse.ch

die Kunst des Versicherns

**nationale
suisse**

Laurent Chrzanovski - SBB Historic

Laurent Chrzanovski; SBB Historic / AS Verlag
zweisprachig, deutsch / französisch
176 Seiten, 188 Abbildungen ein- und vierfarbig
23x24,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag
CHF 54.— (inkl. 7,6% MwSt) zus. Verpackung/Porto

SBB Historic Infothek, Bollwerk 12, 3000 Bern 65,
Telefon +41 (0)51 220 22 12, www.sbbhistoric.ch/shop

Historic www.sbbhistoric.ch

Architektur trifft Aussagen über Raum und
Zeit zugleich. Es werden nicht nur Räume
gestaltet, es werden damit auch immer
Zeitbögen aufgerichtet.*

SWING

- Inventare
- Dokumentationen
- Gutachten
- Städtebauliche Studien
- Reflektieren und Fortschreiben in Raum und Zeit

* Peter Sloterdijk, in: *Bessere Zukunft*, Merve Berlin 2008

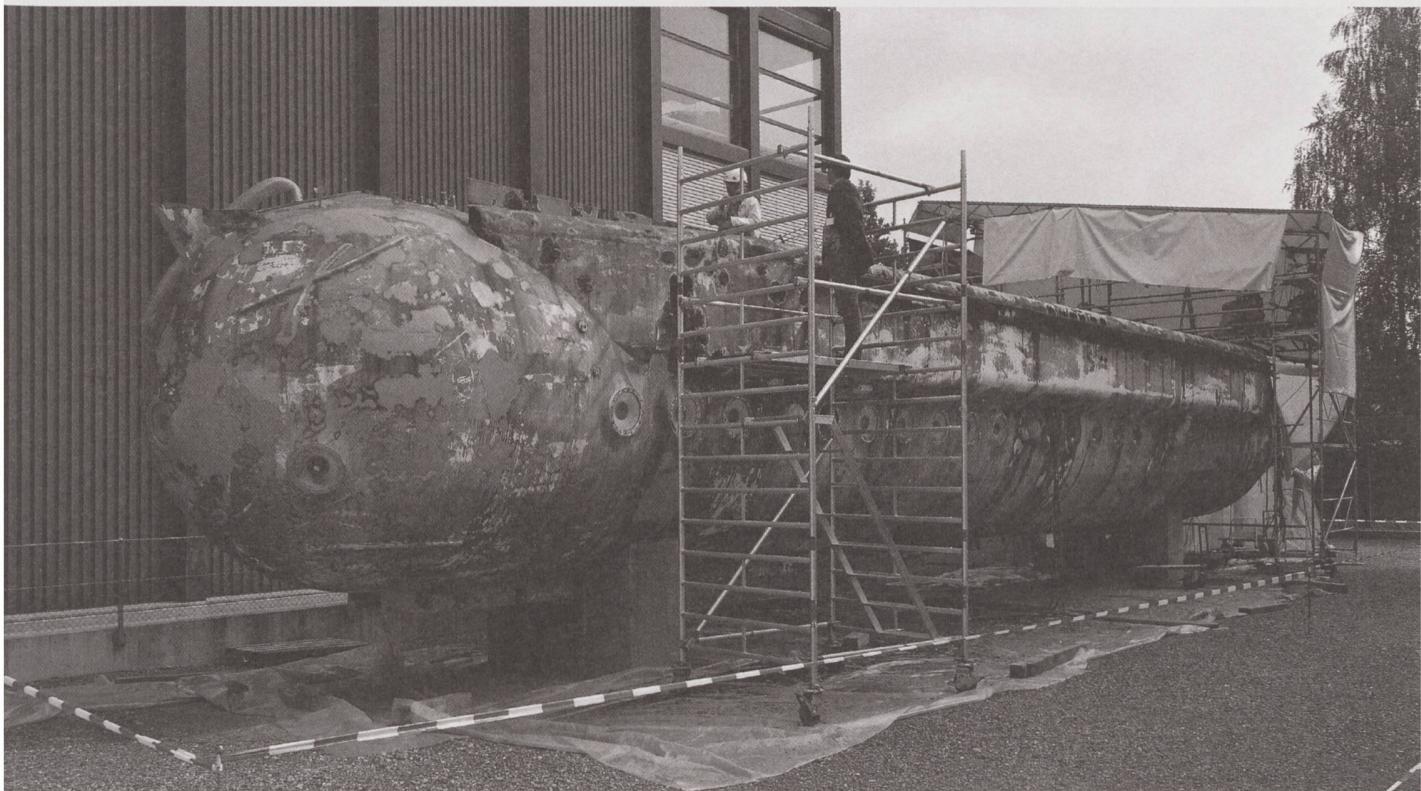
vestigia

vestigia memoriae tradere
info@vestigia.ch . www.vestigia.ch

impressum

Autorinnen und Autoren			NIKE	NIKE-Bulletin	Termine
<i>Seiten 4–9:</i> Cornel Doswald Leiter Abt. Beratung ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte Tellstrasse 31, 8004 Zürich cornel.doswald@viastoria.ch	<i>S. 63:</i> Dr. This Oberhänsli Konservator Verkehrshaus der Schweiz Lidostrasse 5, 6006 Luzern This.oberhaensli@verkehrshaus.ch	<i>Seiten 30–31:</i> Staatsarchiv Zürich, Foto Tiefbauamt	Die Nationale Informations- stelle für Kulturgüter- Erhaltung NIKE, ein Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW, setzt sich für die Erhaltung materieller Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koor- dination» und «politische Arbeit». 33 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch	24. Jahrgang Nr. 6/2009 Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2009). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.	Heft 1-2/2010 Redaktionsschluss 04.01.10 Inserateschluss 21.01.10 Auslieferung 29.02.10 Europäischer Tag des Denkmals 2010 
<i>Seiten 10–13:</i> Boris Schibler, NIKE		Bildnachweise			
<i>Seiten 14–17:</i> Mathias Schmidheiny Zürichstrasse 27 B 4665 Oftringen mathias.schmidheiny@ hispeed.ch	<i>Cover:</i> ViaStoria, Heinz Dieter Finck	<i>Seite 38–39, 40, unten:</i> Foto Robert Temperli		<i>Jahresabonnement</i> CHF 63.– / € 48.– Einzelheft: CHF 14.– / € 12.–	
<i>Seiten 18–21:</i> Daniel Castella Site et Musée romains d'Avenches Case Postale 37 1580 Avenches daniel.castella@vd.ch	<i>Seite 4, 7 und 8, oben:</i> ViaStoria, Cornel Doswald	<i>Seite 40, oben:</i> Archiv Thomas Kohler		<i>Übersetzungen</i> Médiatrice Traductions, Alain Perrinajacut, Le Noirmont	
<i>Seiten 22–27:</i> Dr. Matthias Nast Historiker Letzigraben 49, 8003 Zürich matthias.nast@bluewin.ch www.kulturvermittler.ch	<i>Seite 8, 3. Bild:</i> ViaStoria, Eneas Domeniconi	<i>Seite 48–49:</i> NIKE		<i>Layout</i> Jeanmaire & Michel, Bern	
<i>Seiten 28–33:</i> Hans-Ulrich Schiedt Leiter Abt. Forschung ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte Tellstrasse 31, 8004 Zürich hans-ulrich.schiedt@ viastoria.ch	<i>Seite 12, links und Mitte:</i> ViaStoria, Heiz Dieter Finck	<i>Seite 51:</i> Fonds Landschaft Schweiz FLS		<i>Druck</i> Varicolor, Bern	
<i>Seiten 34–37:</i> Toni Häfliger Bereichsleiter SBB Fachstelle für Denkmalschutzfragen Schanzengasse 5 3000 Bern 65 toni.haefliger@sbb.ch	<i>Seite 12, rechts:</i> ViaStoria, Cornel Doswald	<i>Seite 63:</i> Foto Stephan Wäfler, VHS 2009		 Mix Zert.-Nr. SQS-COC-100255 © 1996 FSC	
<i>Seiten 38–43:</i> Thomas Kohler Präsident Fédération Suisse des Véhicules anciens FSVA Postfach 6107, 3001 Bern kohler.topas@bluewin.ch	<i>Seite 14:</i> Kantonsarchäologie Zürich, Foto M. Bachmann			<i>Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von</i>	
	<i>Seite 16:</i> Amt für Archäologie des Kantons Thurgau			Bundesamt für Kultur	
	<i>Seiten 18–19:</i> Service archéologique de l'Etat de Fribourg, Dessin R. Schwyter			 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	
	<i>Seite 20, rechts:</i> Photo Fibbi-Aeppli, Grandson			Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffizi federal da cultura UFC	
	<i>Seiten 22–23, 26:</i> mémreg: Regionales Gedächtnis			und	
	<i>Seite 24, oben:</i> Museum Schwab, Biel			Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW	
	<i>Seite 27:</i> Foto Marc Zaugg				
	<i>Seiten 28–29:</i> Aus: 50 Jahre Rothplatz, Lienhard, 1918–1968			ISSN 1015-2474	

La dernière



Private retten das Mésoscaphe «Auguste Piccard»

Der Tiefseepionier Jacques Piccard, der mit dem Bathyscaphe «Trieste» 1961 im Marianengraben die tiefste Stelle der Welt erreicht hatte, baute 1964 das U-Boot Mésoscaphe für die Landesausstellung in Lausanne. Er taufte es zu Ehren seines Vaters «Auguste Piccard». 28,5 Meter lang, 7,5 Meter hoch und 165 Tonnen schwer, ist es das erste und grösste touristische Tauchboot.

Das U-Boot «made in switzerland» brach nach seinem EXPO-Einsatz vom Genfersee auf zu seiner abenteuerlichen Reise durch die Weltmeere. Wesentlich umgebaut tauchte der Mésoscaphe vor Kanada für den Bau einer Erdgas-Pipeline, für den US Geological Survey sowie die US Navy. Das grösste Aben-

teuer erlebt die «Auguste Piccard» 1981/82 vor der kolumbianischen Küste bei Cartagena. Mit ihr wurde die spanische Galeone «San José» von 1708 entdeckt, welche tonnenweise Gold, Silber und Edelsteine an Bord haben soll. Kolumbien stoppte die Mission. 2002 trat das U-Boot an der EXPO'02 in Murten wieder vor eine breitere Öffentlichkeit. Das Verkehrshaus hat das U-Boot 2005 in einer eiligen Bergungsaktion gesichert. Als der Mésoscaphe 2007 im Verkehrshaus an seinen definitiven Liegeplatz umgebettet wurde, kam auch der damals 85-jährige Jacques Piccard nach Luzern, um die Restaurierung zu besprechen. Als einer der bedeutendsten Tiefseeforscher schrieb er mit seinen ausserordentlichen Leistungen Geschichte. Letzten Herbst ist Piccard mit 86 Jahren

verstorben und kann es nicht mehr erleben, wie sein Mésoscaphe wieder «auftaucht».

Im Sinne von Jacques Piccard entschied sich das Verkehrshaus für eine Restaurierung und Teilrenovierung auf den für die Schweiz relevanten Zustand als innovative Pioniertat. Der lange weisse Rumpf mit dem roten Band und dem Plexiglasturm wurde zum Emblem der EXPO'64, das sich in den Köpfen einbrannte. Im Inneren soll die Geschichte als Forschungsboot und als Wracktauchboot lebendig bleiben.

Ziel des Engagements des Verkehrshauses zu seinem 50-jährigen Bestehen ist es, den Mésoscaphe nicht nur für die Nachwelt zu erhalten, sondern als besonderes Erlebnis auch für seine Besucher zugänglich zu machen. Zur Erfüllung dieses

an sich öffentlichen Auftrages ist das Verkehrshaus auf die Unterstützung durch private und institutionelle Geldgeber angewiesen.

*This Oberhängsli
Verkehrshaus der Schweiz*

Schaffen Sie nationale Identität. Bewahren Sie ein Symbol Schweizerischer Innovationskraft. Retten Sie technisches Kulturgut. Die ersten 20 Spender (Hinweis NIKE) erhalten kostenlos ein Originalbuch «Le Mésoscaphe – construction & description technique». Die von Jacques Piccard verfasste technische Beschreibung stellt neben dem U-Boot selber die wichtigste uns verfügbare Informationsquelle dar. Bestellen Sie einen Einzahlungsschein oder überweisen Sie via Post auf PC-Konto: 60-4735-3. Herzlichen Dank!



NIKE-Bulletin 1-2/2009

Am Wasser

Au fil de l'eau

Al bordo dell'acqua

Ein aussergewöhnliches kulturelles Erbe unter Wasser
 • Lorsque les ingénieurs d'aujourd'hui regardent les ponts du passé • Le moulin
 • Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz • Fournisseurs et créateurs • L'eau en ville de Neuchâtel et aux environs
 • Wasser, Wein und Bier • Bademode • Ahoi! Segelschiffe und Segelsport in der Schweiz • Denkmale unter Druck – Herbsttagung 2008 von ICOMOS und NIKE

NIKE-Bulletin 3/2009

Service

Das Kinematographische Theater Seefeld • Das Gedächtnis des Wassers – Vor-industrielle Lastsegelschiffe in der Schweiz • Jahresbericht 2008 des Trägervereins NIKE

NIKE-Bulletin 4/2009

Kulturgut-Erhaltung und Ökologie

Conservation des biens culturels et écologie

Schadet Kilmapolitik der Baukultur? • «Wir haben dasselbe Ziel», ein Gespräch mit Jean-Daniel Gross und Roberto Schmidt • Solaranlagen und Ortsbildschutz; Wo geht was? • De l'isolation sur la cathédrale • Der Werkgedanke im Zentrum • Lachs – lebendiges Kulturgut im Rhein • Linoleum – Begegnung mit einem alten Bekannten

NIKE-Bulletin 5/2009

Service

Die Datenbank «Gesteinsarten an historischen Bau- und Bildwerken der Schweiz»
 • Zur Ausstellung Heinrich von Geymüller (1839–1909)
 • Walter Engeler: Das Bau- denkmal im schweizerischen Recht • Neue Vergangenheiten: Zur Rekonstruktion der Eremitage im Schlosspark Arenenberg

NIKE-Bulletin 6/2009

Historische Verkehrswwege

Les voies de communication historiques

Historische Verkehrswwege sind... • Zur Pflege von Wegen • Woher? Probleme des archäologischen Nachweises von Verkehrsrouten am Beispiel der Bronzezeit • viae helveticae – voies romaines en Suisse • Historische Wasserwege im Seeland • Arbeitsbeschaffung: Strassen- und Wegbautechniken seit dem 18. Jahrhundert • Schützenswerte Objekte bei SBB-Projekten • Oldtimer – Fahrzeuge als technisches Kulturgut in der Schweiz